

Presseinformation

Wieder auf Erholungskurs

Gästeübernachtungen im Ruppiner Seenland steuern den Vorpandemie-Zahlen entgegen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hat die vollständige Statistik zu den Gästeübernachtungen 2022 veröffentlicht. Es erfasst darin Betriebe ab zehn Betten, nicht aber die Übernachtungen auf Charterbooten.

Das Ruppiner Seenland gewinnt wieder an Fahrt, die Gäste kehren zurück. Die Reiseregion verzeichnete Jahr 2022 insgesamt 1.355.920 Gästeübernachtungen. Das entspricht einer Steigerung von etwa 26 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Durch das zögerliche Anlaufen der touristischen Saison in den ersten Monaten und die weiterhin deutlich reduzierten Gruppenreisen und Tagungen liegen die Übernachtungszahlen 2022 allerdings noch unter denen der Vor-Corona-Jahre 2018 und 2019, dem ganz besonders erfolgreichen „Fontanejahr“.

Während die Gäste im Jahr 2021 hauptsächlich die maßnahmengelockerten Sommermonate für ihre Urlaubsreisen nutzten, stiegen die Übernachtungszahlen spürbar wieder über das gesamte Jahr 2022. Dieser Aufwärtstrend spiegelt sich auch im Angebot der verfügbaren Gästebetten wider, dieses hat einen neuen Höchststand seit 2018 erreicht.

Itta Olaj, Geschäftsführerin des Tourismusverbands Ruppiner Seenland, ist sich sicher: „Pandemie, Energiekrise, Inflationsauswirkungen und der Fach- und Arbeitskräftemangel haben die Branche 2022 vor sehr große Herausforderungen gestellt. Mit großem persönlichem Einsatz und vielen kreativen Lösungen haben unsere Gastgeber sowie alle anderen Touristikerinnen und Touristiker es gemeinsam bewirkt, dass wir trotz alledem wieder einen deutlichen Aufwärtstrend verzeichnen können.“

Ein Kurzurlaub im Ruppiner Seenland ist wieder gefragter: Die Aufenthaltsdauer ist von durchschnittlichen 3,6 Tagen (2021) auf 3,0 Tage (2022) gesunken. Der pandemiebedingte Trend, dass Gäste vermehrt ihren Jahresurlaub in Deutschland statt in der Ferne verbracht haben, geht damit leicht zurück. Die Aufenthaltsdauer im Ruppiner Seenland liegt jedoch weiterhin über dem Brandenburg weiten Durchschnitt von 2,8 Tagen.

Insgesamt bleibt das Ruppiner Seenland 2022 das dritt beliebteste Reiseziel innerhalb von Brandenburg. Wasserdestinationen waren stärker nachgefragt als städtische Ziele, bestätigt auch der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) in seinem Sparkassen-Tourismusbarometer.

Stand: 02.03.2023

Ihre Ansprechpartnerin für Presse-Rückfragen:

Jannika Olesch, Tel.: 03391 - 659634

olesch@ruppiner-seenland.de